

	<p>Object: Knabenamulett in Pferdeform</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00632</p>
--	---

Description

Das Pferd als Amulettform für Knaben ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den nomadischen Turkmenenstämmen um Reiterkrieger handelt. Kinderschmuck hat in erster Linie eine magische Schutzfunktion.

Das silberne Amulett hat die Form eines stehenden Pferdes, den Kopf leicht nach unten geneigt. Feuervergoldete und gravierte Verzierungen schmücken das Amulett. Zwei silberne Ösen sind auf dem Pferderücken angelötet. Vier Karneole in silbernen Zargen sind auf dem Pferdekörper gelötet. Zwei gefasste runde Karneole schmücken Kopf und Hinterteil des Pferdes, die anderen zwei sind oval und sind sich auf der Pferdmitte und der Brust gefasst. Die Karneole sind rotorange. Bei den vergoldeten Verzierungen handelt es sich anscheinend um Wasserzeichen. Der Boden, auf dem das Pferd steht, ist durch ein schmales Silberblech gestaltet das leicht uneben ist. Daran sind vier Ösen angelötet, in denen jeweils über einen Ring verbunden vergoldete Elemente hängen. Die Form der Elemente könnte mit stilisierten Pfeilspitzen verglichen werden. Es könnte sich der Form nach aber auch entweder um „qut“-Motive oder Widderhornmotive handeln.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Vergoldung, Karneole, gefasst, graviert, gelötet, montiert
Measurements:	Objektmaß: 7,8 x 6,4 x 0,7 cm, Gewicht: 16,4 g

Events

Created	When	1901-1933
	Who	Teke (Turkmen tribe)
	Where	Nordost (Iran)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Turkmen people
	Where	

Keywords

- Carnelian
- Equus
- Nomad
- Silver
- Tribe
- amulet
- jewellery